

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 80 (1993)  
**Heft:** 1/2: Berg-Werke = Architectures d'altitude = Mountain architecture

**Vereinsnachrichten:** VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beleuchtungsladen «Licht», Zürich



**Objekt:** Beleuchtungsladen «Licht», Zürich

**Architekt:** Silvio Schmed, Innenarchitekt VSI/SWB, Zürich  
Mitarbeiter: Markus Roth

**Grafiker:** WBG AG, Weiersmüller, Bosshard, Grüninger, Zürich  
Mitarbeiter: Martin Meyer

**Bauherr:** Pablo Design AG, Brigitte Bussmann, Kurt Pabst, Zürich

**Lage:** Schöntalstrasse 1, Zürich

**Programm:** Einbau eines Leuchtengeschäfts mit Galerie, 330 m<sup>2</sup>

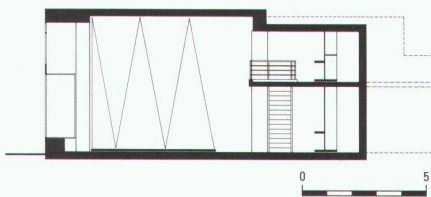
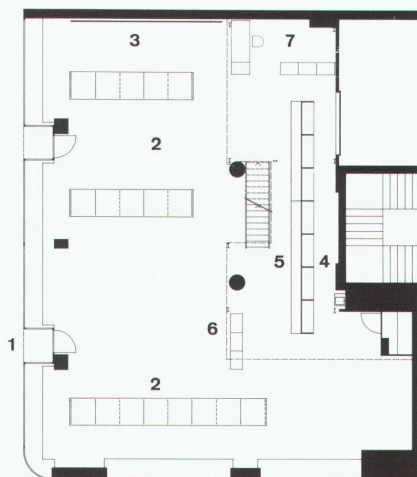
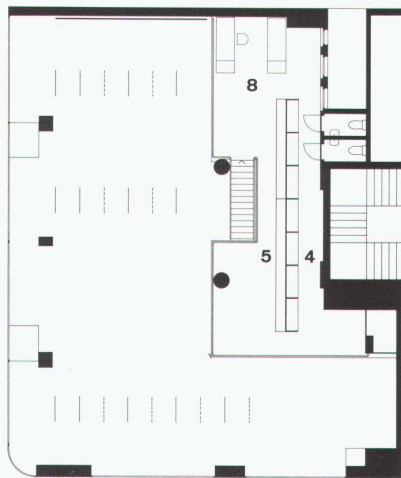
**Hauptsächliche Materialien:**

Boden: Parkett, Teppichboden;  
Wände: Weissputz gestrichen, weiss und bunt gestrichen;  
Raumteiler: Folex-Folie, Chromstahl

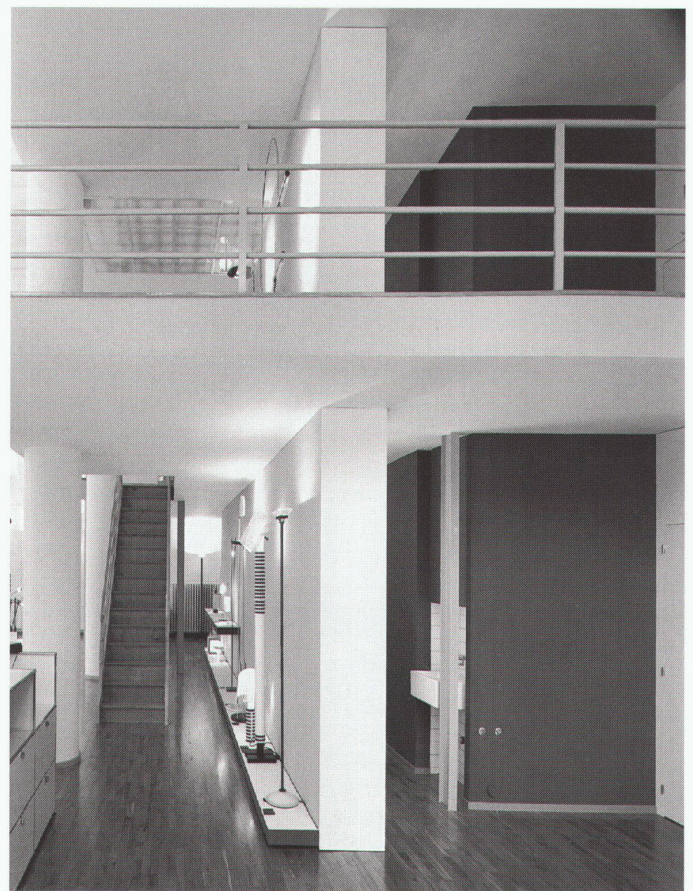
**Realisation:** 1992

**Foto:** Alexander Troehler, Zürich

Schaufenster Schöntalstrasse  
Devanture Schöntalstrasse

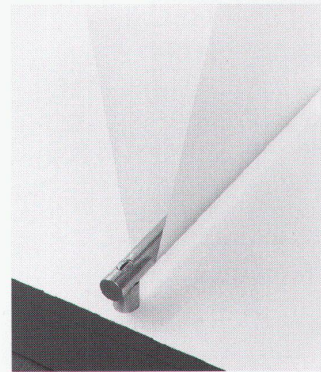
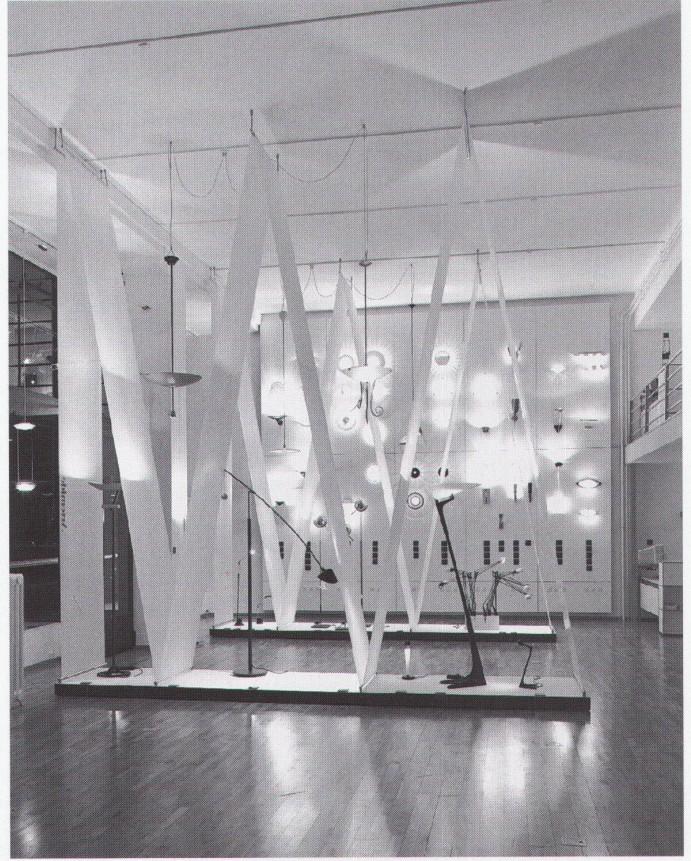


- 1 Eingang Entrée
- 2 Wechselausstellung, Neuheiten  
Exposition temporaire, nouveautés
- 3 Wandleuchten, permanent  
Applique, permanent
- 4 Sortimentsübersicht, Archiv, permanent  
Index des œuvres, archives
- 5 Ausstellung Sortiment, permanent  
Collection des œuvres, permanent
- 6 Kassenkorpus Comptoir des caisses
- 7 Sekretariat Secrétariat
- 8 Büro Bureau



Ansicht gegen die Treppe  
 Vue vers l'escalier

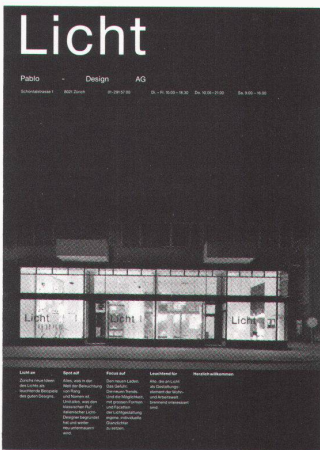
Fassade Stauffacherquai  
 Façade côté Stauffacherquai



**Ausstellung auf der Galerie**  
Exposition sur la galerie

**Wechsausstellung mit Raumteiler**  
Exposition temporaire avec écrans de séparation

**Detail der Spannvorrichtung**  
Detail du dispositif de blocage



Beleuchtungskörper werden zusehends nicht mehr im reinen Fachgeschäft, das heisst Beleuchtungsgeschäft, gekauft, sondern vermehrt als Gesamteinrichtung im Möbelgeschäft oder Warenhaus angeboten.

Die neu gegründete Firma Pablo Design AG mit den beiden Inhabern Brigitte Bussmann und Kurt Pabst möchten mit ihrem Laden «Licht», den Schwerpunkt wieder auf das reine Fachgeschäft legen. «Licht» bietet Beratung von einzelnen Leuchten bis zu ganzen Beleuchtungskonzepten und Planungen.

Der Standort des neuen Ladens «Licht» befindet sich in der Liegenschaft Schönthalstrasse 1 in Zürich. Das Haus, das im Zusammenhang mit der damaligen Stadterneuerung um die Sihlhölzlianlage entstanden ist, wird dem Architekten Walter Fischer zugeschrieben, Baujahr 1931.

Silvio Schmed, Innenarchitekt VSI/SWB, hat die Räumlichkeiten, das Erdgeschoss mit Galerie, wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt und das Projekt für die neue Einrichtung ge-

plant. In enger Zusammenarbeit mit dem Atelier Weiersmüller, Bosshard, Grüninger entstand das Corporate Identity, das heisst von der Namensfindung bis zum Inserat.

Das Ladenlokal umfasst ein grosses Erdgeschoss mit raumhohen Fenstern gegen die Schönthalstrasse und gegen den Stauffacherquai mit Aussicht auf die Sihl. Weiter ein kleines Galeriegeschoss.

Die ausgestellten Leuchten sind räumlich in drei Hauptgruppen unterteilt: in einen Wechselausstellungsteil mit Neuheiten von Pendel- und Stehleuchten, einen Wandleuchten- und eine Standardsortimentsübersicht von Tisch- und Stehleuchten, ein sogenanntes Archiv.

Bei allen drei Bereichen wurde darauf geachtet, dass die einzelnen Leuchten möglichst in einem neutralen Umfeld betrachtet werden können.

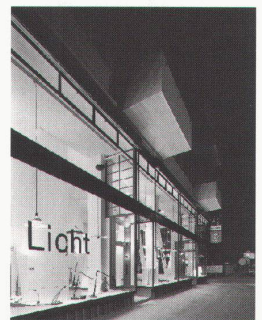
Für die Wechselausstellung sind in Zick-Zack-Form zwischen Boden und Decke drei grosse Raumteiler gespannt. Diese Bahnen bestehen aus verzugsfreiem Planpapier und werden mit

Chromstahlbeschlägen vom Holzpodest am Boden an die Decke gespannt. Die Formen dieser Raumteiler bieten Separationen sowohl für Pendelleuchten wie auch für Ständerleuchten.

Die grosse Rückwand bietet einen Überblick über das Wandleuchtersortiment, während in den Schaufenstern weitere Hänge- und Kleinleuchten ausgestellt sind.

Das Leuchtenarchiv befindet sich unter und auf der Galerie, in einer neu dafür eingesetzten Mauer-schicht. Gegen den Laden sind einzelne Leuchten ausgestellt, während sich auf der Rückseite das Archiv befindet. Weiter befindet sich unter der Galerie der Kas-senkörper und im hinteren Teil ein kleines Sekretariat.

*Stefan Zwicky*



Fassade Stauffacherquai  
Façade côté Stauffacherquai

**Briefbogen**  
Feuille de papier à lettres  
**Inserat Fachzeitung**  
Insertion dans revue spécialisée  
**Inserat Tageszeitung**  
Insertion dans journal quotidien